

Erweiterter Beteiligungsbericht – Pflicht oder Befreiung

Produktnummer

2026-57520K

Termin

06.05.2026

09:00-12:15 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

198,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Erstmals für das Haushaltsjahr 2025 ist nach § 95a GemO von Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenträgern wie Eigenbetrieben, Sonderrechnungen, Beteiligungen in privater Rechtsform u. Ä. ein Erweiterter Beteiligungsbericht (EBB) zu erstellen. Die Norm sieht eine Befreiungsmöglichkeit vor, soweit bestimmte Schwellenwerte nicht überschritten werden.

Inhalte

- Die Idee hinter dem Erweiterten Beteiligungsbericht und seine Ziele
- Rechtsgrundlagen und Hilfestellungen
- Abgrenzung Erweiterter Beteiligungsbericht zu Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO
- Organisatorische Zuordnung und Fristen
- Ablauf der Prüfung zur Befreiung
- Definition der zu berücksichtigenden Aufgabenträger
- Befreiungsregelungen
- Beispiele für Fallkonstellationen
- Dokumentation der Berechnung
- Ende der Aufstellungspflicht

Dozierende

Petra Betz

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Finanzen, Abteilung Haushalt und Beteiligungen

Lernziele

Sie erhalten einen Überblick über den Erweiterten Beteiligungsbericht und können prüfen, ob Sie von der Befreiungsregelung profitieren können.

Zielgruppe

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt**Information**

Ursula Deck
0721/985 50-14
Ursula.Deck@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Stephanie Krenze
0721/985 50-17
Stephanie.Krenze@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Mitarbeitende aller Gemeinden und Landkreise, die prüfen müssen, ob Sie einen Erweiterten Beteiligungsbericht erstellen müssen (z.B. Mitarbeitende der Kämmerei bzw. Beteiligungsverwaltung).

Veranstalter

VWA Karlsruhe